

# RS OGH 1950/9/2 2Os646/49, 11Os139/65, 9Os143/65 (9Os144/65), 9Os106/81

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.09.1950

## Norm

StPO §267 A

## Rechtssatz

Der Zeitpunkt, in dem die strafbare Beteiligung des Angeklagten an dem den Anklagegegenstand bildenden bestimmten Ereignis stattfand und der Ort, wo der Angeklagte die ihm zur Last liegenden, den Tatbestand der Schändung und Verleitung zur Unzucht bildenden Handlungen gesetzt hat, sind für das Wesen der ihm angelasteten Handlungen von keiner entscheidenden Bedeutung, sondern bilden nur eine rechtlich unerhebliche Modalität der Tat.

## Entscheidungstexte

- 2 Os 646/49  
Entscheidungstext OGH 02.09.1950 2 Os 646/49  
Veröff: EvBl 1950/383 S 357
- 11 Os 139/65  
Entscheidungstext OGH 08.07.1965 11 Os 139/65  
Ähnlich; Beisatz: Unrichtige irrtümliche Angabe der Tatzeit in einer Privatanklage. (T1) Veröff: EvBl 1966/89 S 106
- 9 Os 143/65  
Entscheidungstext OGH 18.11.1965 9 Os 143/65  
Beis wie T1; Veröff: SSt XXXVI/61
- 9 Os 106/81  
Entscheidungstext OGH 03.11.1981 9 Os 106/81  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0098709

## Dokumentnummer

JJR\_19500902\_OGH0002\_0020OS00646\_4900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)